

## **Badegewässerparameter:**

### **Intestinale Enterokokken / Escherichia coli**

Die Qualität der Badegewässer wird über so genannte Indikatororganismen bestimmt. Um gesundheitliche Probleme beim Baden zu vermeiden, sollen natürliche Badegewässer einen bestimmten Gehalt dieser Indikatororganismen nicht überschreiten. E. coli und Intestinale Enterokokken sind Indikatoren für fäkale Verunreinigungen. Diese Bakterien kommen im Darm von Mensch und Tier vor und gelangen mit fäkalbelastetem Abwasser in die Gewässer. Intestinale Enterokokken können in der Umwelt länger überleben. Dadurch kann ihr Nachweis ein Indiz für eine länger zurückliegende Verunreinigung sein. Hauptquellen für eine Verunreinigung durch Warmblütlerfäkalien sind Menschen und Tiere.

### **pH-Wert**

Der pH-Wert ist das Maß für den sauren oder basischen Charakter einer Lösung (0 - 7 = sauer, 7 = neutral, 7 - 14 = basisch). Der pH-Wert liefert auch Angaben über die Wasserqualität. Er hat jedoch keine unmittelbare gesundheitliche Bedeutung bei üblichen und natürlichen Badegewässern.

### **Transparenz / Sichttiefe**

Die Transparenz ist ein wichtiges ästhetisches Merkmal von Badegewässern. Sie kann durch natürliche Umstände oder durch Verschmutzungen beeinträchtigt werden. Eine verminderte Transparenz kann Konsequenzen z. B. für die Rettung verunglückter Personen haben, andererseits ist der Wert in vielen Gewässern bereits aus natürlichen Gründen (z. B. Moorwasser) beeinträchtigt.